



NEMZETI  
ÚTDÍJFIZETÉSI  
SZOLGÁLTATÓ ZRT.

# INFORMATION DATENVERWALTUNG

# ZUR

DER NATIONALE MAUTERHEBUNG  
GESCHLOSSENE DIENSTLEISTUNGS-AG  
IN VERBINDUNG MIT DEM  
STRECKENABHÄNGIGEN ELEKTRONISCHEN  
MAUTZAHLUNGSSYSTEM



Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG

Korrespondenzadresse: 1380 Budapest, Pf.: 1170 | Tel.: +36 36 587-500  
nemzetiutdij.hu

Gültig ab: 27. Februar 2024

Die Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG (im Weiteren: Verantwortliche oder Gesellschaft oder NMGD AG) – als ausschließlich im staatlichen Eigentum stehende Wirtschaftsgesellschaft – verfügt bei Fahrzeugen von über 3,5 Tonnen bezüglich der Nutzung der gebührenpflichtigen Straßenabschnitte Ungarns über die gesetzliche Bestimmung und Ermächtigung für die Erledigung der Aufgaben der **Mauterhebung, allgemeinen Mautdienste sowie Unterstützung der Mautkontrolle** im streckenabhängigen elektronischen Mautzahlungssystem (im Weiteren: E-Maut-System) im Auftrag des Ungarischen Staates aufgrund des Gesetzes Nr. I von 1988 über den Straßenverkehr („VerkehrsG“), des Gesetzes Nr. LXVII von 2013 über die für die Nutzung der Autobahnen, Schnellstraßen und Hauptstraßen zu zahlenden und zur zurückgelegten Wegstrecke proportionalen Gebühr (im Weiteren: Mautgesetz bzw. MautG) sowie der Regierungsverordnung Nr. 209/2013 (VI. 18.) über die Durchführung des Mautgesetzes (im Weiteren: DVO des Mautgesetzes).

Bei der Erledigung dieser öffentlichen Aufgaben verarbeitet unsere Gesellschaft auch mehrere Daten, die als personenbezogene Daten angesehen werden. Bei den Verarbeitungen von personenbezogenen Daten dienen die auf ihren Betrieb bezogenen Branchenrechtsnormen bzw. das Gesetz Nr. CLV von 1997 über den Verbraucherschutz sowie die Konformität mit den Erwartungen der Eigentümer der Gesellschaft bzw. des Kontroll- und Aufsichtsorgans für die Tätigkeit der Gesellschaft und – nicht zuletzt – die Pflicht zur Erledigung der oben aufgeführten öffentlichen Aufgaben als Rechtsgrundlage.

Die Gesellschaft versieht aufgrund des Verkehrsgesetzes, des Mautgesetzes bzw. der Durchführungsverordnung des Mautgesetzes auch die Aufgaben der Mauterhebung, allgemeinen Mautdienste sowie Unterstützung der Mautkontrolle, aufgrund dessen sie verschiedene Pflichten bei der Datenverarbeitung hat, die gegebenenfalls voneinander abweichen. Die Details dazu sind in Kapitel I dieses Dokuments enthalten.

Die Prozesse und Verfahren im Zusammenhang mit dem E-Maut-System gehen mit der Verarbeitung personenbezogener Daten einher.

Um ihre in der *Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Weiteren: DSGVO)* festgehaltene Informationspflicht zu erfüllen, erteilt die Gesellschaft **den inländischen und ausländischen Personen, die zum Subjekt des E-Maut-Systems geworden sind, als betroffenen Personen** im Rahmen dieser Information Auskünfte zu den wichtigsten Merkmalen und Umständen der Datenverarbeitung.

**Weitere Details zum HU-GO-System sowie zum Mauterklärungs- und Zahlungspartner bzw. zu den Pflichten bei der Übergabe und Aufbewahrung von Belegen beinhalten die Informationen zur Datenverwaltung in Verbindung mit dem HU-GO-System der Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG sowie den Mauterklärungs- und Zahlungspartnern bzw. mit den Pflichten bei der Übergabe und Aufbewahrung von Belegen der Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG, die unter dem Link [nemzetiudj.hu/kozerdeku-adatok/adatvedelem](https://nemzetiudj.hu/kozerdeku-adatok/adatvedelem) zugänglich sind.**

### **Bei dieser Datenverarbeitung genutzte Grundbegriffe**

**Streckenticket:** eine im Voraus gelöste Straßennutzungsberechtigung zur Nutzung wenigstens eines, im Voraus festgelegten mautpflichtigen elementaren Straßenabschnitts des mautpflichtigen Straßennetzes mit einem im Voraus festgelegten mautpflichtigen Kraftfahrzeug.

**Die in der vorliegenden Information angewendeten Begriffe des Datenschutzes sind entsprechend den Begriffen von § 4 DSGVO sowie den durch das ungarische Gesetz Nr. CXII von 2011 über das**

**Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit ergänzten Begriffe zu verstehen.**

### **Kontaktdaten der Gesellschaft**

Kontaktdaten zur Bereitstellung allgemeiner Informationen zum streckenabhängigen elektronischen mautzahlungssystem:

Anschrift: 1134 Budapest Váci út 45 B. épület,

Korrespondenzadresse: 1380 Budapest, Pf. 1170.

Telefonnummer: +36 36 587 500

E-Mail: [ugyfel@nemzetiudij.hu](mailto:ugyfel@nemzetiudij.hu)

Die Kundendienstbüros der Gesellschaft sind unter dem folgenden Link zu erreichen:

<https://nemzetiudij.hu/hu/ugyfelszolgalat>

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

E-Mail: [dpo@nemzetiudij.hu](mailto:dpo@nemzetiudij.hu)

## **I. Grundsätzliche Informationen zu den Umständen der Datenverarbeitung**

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Aufgrund der im Verkehrsgesetz, im Mautgesetz bzw. in der Durchführungsverordnung des Mautgesetzes festgehaltenen Aufgaben bei Fahrzeugen mit einem zugelassenen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen die Erledigung der Aufgaben der Mauterhebung, allgemeinen Mautdienste sowie Unterstützung der Mautkontrolle im streckenabhängigen elektronischen Mautzahlungssystem.

### **Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Erledigung der Aufgaben der Mauterhebung, allgemeinen Mautdienste sowie Unterstützung der Mautkontrolle bei der Gesellschaft**

**Zur Erledigung ihrer Aufgaben der allgemeinen Mautdienste darf die Gesellschaft folgende Daten verarbeiten:**

- Name der natürlichen Person als Straßenbenutzer, Fahrzeughalter bzw. Vertraglicher Mautzahler,
- Wohnsitz,
- Mädchenname der Mutter,
- Geburtsort und Geburtsdatum,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer,
- Nummer des Zahlungskontos,
- Daten des zur Feststellung der Identität dienenden Dokuments,
- Höhe der/des zu zahlenden Maut bzw. Bußgeldes,
- Ort und Zeitpunkt der Straßenbenutzung,
- Ort und Zeitpunkt der Mautzahlung,
- Kennzeichen des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,
- zur Bestimmung der Mautkategorie erforderliche Parameter des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,
- Identifikationsdaten der registrierten Onboard-Geräte,
- bei Benutzung der mautpflichtigen elementaren Straßenabschnitte mit einem Streckenticket die Route, die für die Route genehmigte Zeitdauer sowie die Belegnummer,

- das Gesamtgewicht, die Achslast und die Größe des Fahrzeugs oder des Lastzugs.

**Zur Erledigung ihrer Aufgaben bei der Mauterhebung, zur Erledigung der in einer Rechtsnorm festgehaltenen Aufgaben der staatlichen Steuer- und Zollbehörde (im Weiteren: Finanzbehörde) sowie zur Erfüllung der Datenübermittlung an das Nationale Achslastmessungssystem (im Weiteren: Achslastmessungssystem) darf die Gesellschaft folgende Daten verarbeiten:**

- Höhe der/des zu zahlenden Maut bzw. Bußgeldes,
- Ort und Zeitpunkt der Straßenbenutzung,
- Ort und Zeitpunkt der Mautzahlung,
- Kennzeichen des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,
- zur Bestimmung der Mautkategorie erforderliche Parameter des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,
- Identifikationsdaten der registrierten Onboard-Geräte,
- bei Benutzung der mautpflichtigen elementaren Straßenabschnitte mit einem Streckenticket die Route, die für die Route genehmigte Zeitdauer sowie die Belegnummer,
- - Bildaufnahme von einem über eine Straßennutzungsberechtigung verfügenden Fahrzeug und dessen amtlichem Kennzeichen,
  - Bildaufnahme von einem über keine Straßennutzungsberechtigung verfügenden Fahrzeug und dessen amtlichem Kennzeichen,
- Gesamtgewicht, Achslast und Größe des Fahrzeugs oder des Lastzugs über 3,5 Tonnen,
- Angaben zur Durchfahrtsgeschwindigkeit des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen.

**In ihrer Eigenschaft bei der Mauterhebung darf die Gesellschaft die folgenden personenbezogenen Daten der Fahrzeuge mit einem ausländischen amtlichen Kennzeichen verarbeiten:**

- Kennzeichen,
- wenn das Fahrzeug über 3,5 Tonnen mit einem Onboard-Gerät ausgestattet ist, dessen Identifikationsdaten;
- Ort und Zeitpunkt des Begehens der angenommenen Regelverletzung,
- sonstige kennzeichnende Daten der Positionsbestimmung,
- Bildaufnahmen der Kontrolle.

**Beim Kauf eines Einzelstreckentickets erfolgt die Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten:**

- Kennzeichen des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Länderkennzeichen des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Kategorie des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Umweltkategorie des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Routenplandaten des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Mautkalkulationsdaten des Fahrzeugs über 3,5 Tonnen,
- Höhe der zu zahlenden Maut

**Beim Kauf eines Einzelstreckentickets ist eine Registrierung im HU-GO-System nicht erforderlich.**

**Der Kreis der von der Datenverarbeitung betroffenen Daten und die Dauer der erlaubten Verarbeitung wird in der folgenden Tabelle vorgestellt**

Eigenschaft und Rechtstitel als Verantwortlicher	Art der zu verarbeitenden Daten	Dauer der erlaubten Verarbeitung der Daten
Der Verantwortliche in seiner Eigenschaft als	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn der Straßenbenutzer, der Halter bzw. der Gebührenzahler als</li> </ul>	<b>Bis zur Verjährung der Forderung zur</b>

<p><b>Universeller Mautdienstleister</b> aufgrund von <b>§ 26 Absatz 2 MautG</b> in Verbindung mit der Forderung zur Zahlung der Mautgebühren.</p>	<p>Vertragspartner eine natürliche Personen ist: Name, Wohnort, Geburtsname der Mutter, Geburtsort und -datum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontonummer und Daten des Dokuments zum Nachweis der Identität,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe der/des zu zahlenden Maut bzw. Bußgeldes,</li> <li>• Ort und Zeitpunkt der Straßenbenutzung,</li> <li>• Ort und Zeitpunkt der Mautzahlung,</li> <li>• Kennzeichen des Fahrzeugs oder Lastzugs,</li> <li>• zur Bestimmung der Mautkategorie erforderliche Parameter des Fahrzeugs oder Lastzugs,</li> <li>• Identifikationsdaten der registrierten Onboard-Geräte,</li> <li>• bei Benutzung der mautpflichtigen elementaren Straßenabschnitte mit einem Streckenticket die Route, die für die Route genehmigte Zeitdauer sowie die Belegnummer,</li> <li>• das Gesamtgewicht, die Achslast und die Größe des Fahrzeugs oder des Lastzugs.</li> </ul>	<p><b>Zahlung der Mautgebühren.</b></p>
<p>Der Verantwortliche in seiner Eigenschaft <b>bei der Mauterhebung</b> aufgrund von § 26 Absatz 3 MautG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe der/des zu zahlenden Maut bzw. Bußgeldes,</li> <li>• Ort und Zeitpunkt der Straßenbenutzung,</li> <li>• Ort und Zeitpunkt der Mautzahlung,</li> <li>• Kennzeichen des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,</li> <li>• zur Bestimmung der Mautkategorie erforderliche Parameter des Fahrzeugs oder Lastzugs über 3,5 Tonnen,</li> <li>• Identifikationsdaten der registrierten Onboard-Geräte,</li> <li>• bei Benutzung der mautpflichtigen elementaren Straßenabschnitte mit einem Streckenticket die Route, die für die Route genehmigte Zeitdauer sowie die Belegnummer,</li> </ul>	<p><b>7 Jahre lang</b></p>
<p>Der Verantwortliche <b>in seiner Eigenschaft bei der Mauterhebung</b> aufgrund von § 26 Absatz 3 MautG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildaufnahme von einem über eine Straßennutzungsberechtigung verfügenden Fahrzeug und dessen amtlichem Kennzeichen,</li> </ul>	<p><b>360 Tage lang</b></p>
<p>Der Verantwortliche in seiner Eigenschaft bei der Mauterhebung aufgrund von § 26 Absatz 3 MautG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildaufnahme von einem über keine Straßennutzungsberechtigung verfügenden Fahrzeug und dessen amtlichem Kennzeichen,</li> </ul>	<p><b>2 Jahre</b></p>

<p>Der Verantwortliche in seiner Eigenschaft bei der <b>Mauterhebung</b> aufgrund von § 26 Absatz 3 MautG übermittelt die folgenden Daten nach der Datenübergabe <b>an die Finanzbehörde und das Achslastmessungssystem</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Gesamtgewicht, die Achslast und die Größe des Fahrzeugs oder des Lastzugs,</li> <li>• Angaben zur Durchfahrtsgeschwindigkeit des Fahrzeugs</li> </ul>	<p><b>2 Jahre</b></p>
<p>Der Verantwortliche darf in seiner Eigenschaft bei der <b>Mauterhebung</b> aufgrund von § 26 Absatz 6 MautG die Daten der Fahrzeuge mit einem ausländischen amtlichen Kennzeichen verwalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichen,</li> <li>• wenn das Fahrzeug über 3,5 Tonnen mit einem Onboard-Gerät ausgestattet ist, dessen Identifikationsdaten;</li> <li>• Ort und Zeitpunkt des Begehens der angenommenen Regelverletzung,</li> <li>• sonstige kennzeichnende Daten der Positionsbestimmung,</li> <li>• Bildaufnahmen der Kontrolle.</li> </ul>	<p><b>für 2 Jahre</b></p>

### Rechtsgrundlagen der Verarbeitungszwecke

In dieser Information zur Datenverwaltung stellen die Rechtgrundlage der Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Mauterhebung, den allgemeinen Mautdiensten sowie der Unterstützung der Mautkontrolle und Mautzahlung **Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, die Erfüllung der Rechtspflicht** aufgrund von **§ 17 sowie § 26 MautG** sowie die in der Durchführungsverordnung des Mautgesetzes festgehaltenen Vorschriften.

### Kreis der zur Einsichtnahme in die Daten berechtigten Personen und der Auftragsverarbeiter

**Auf die in der vorliegenden Information angegebenen Daten haben die Angestellten der Gesellschaft Zugriff, die aufgrund ihres Arbeitsbereichs Aufgaben im Zusammenhang mit dem E-Maut-System wahrnehmen müssen.**

**Im Zusammenhang mit dem E-Maut-System nimmt der Verantwortliche bei der Datenverarbeitung die Mitwirkung der folgenden Auftragsverarbeiter in Anspruch:**

- I. Name des Auftragsverarbeiters:** Asura Toll Services Zártkörűen Működő Részvénytársaság  
**I. Sitz des Auftragsverarbeiters:** 1051 Budapest, Széchenyi István tér 7-8. C. ép. 4. em.  
**I. Handelsregisternummer des Auftragsverarbeiters:** 01 10 142380  
**I. Steuernummer des Auftragsverarbeiters:** 32300512-2-41

- II. Name des Auftragsverarbeiters:** i-Cell Informatikai Fejlesztő és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság  
**II. Sitz des Auftragsverarbeiters:** 1037 Budapest, Bécsi út 269  
**II. Handelsregisternummer des Auftragsverarbeiters:** 01 09 674965  
**II. Steuernummer des Auftragsverarbeiters:** 11756420-2-41

### **Datenübermittlung und Datenübergabe an weitere Verantwortliche und externe Organe:**

Stellt der Verantwortliche in Verbindung mit seinen Aufgaben bei der Unterstützung der Mautkontrolle fest, dass eine unberechtigte Straßenbenutzung erfolgt ist, übergibt er die Daten an die für die

Ausübung der Aufgaben der Mautkontrolle verantwortlichen Organe, damit sie die Maßnahmen zur Verhängung eines Bußgeldes und dessen Eintreibung einleiten. Das Bußgeld wird als Verwaltungsbußgeld angesehen und so ist die Gesellschaft aufgrund der Vorschriften des Mautgesetzes diesbezüglich nur zur Datenübermittlung an die folgenden Organe verpflichtet und berechtigt:

- Organ für allgemeine Polizeiaufgaben (im Weiteren: Polizei),
- Verkehrsbehörde.

Aufgrund § 26 Absatz 8 MautG muss der Mautdienstleister die von ihm geführten und zur Mauterhebung und Mautkontrolle erforderlichen Daten der unter einen Dienstleistungsvertrag zur Straßenbenutzung fallenden Personen und Kraftfahrzeuge an die zur Mautkontrolle berechnigte Organisation sowie das Aufsichtsorgan übergeben.

Aufgrund § 26 Absatz 9 MautG müssen der Mauterheber und der Mautdienstleister – auf die in der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Mauterheber, dem Mautdienstleister und dem Aufsichtsorgan festgehaltene Art und Weise – mit den zur Betreuung einer geheimen Datensammlung bzw. zum Einsatz verdeckter Mittel berechtigten Organisationen sowie mit den Organisationen laut Gesetz über die Dienste für nationale Sicherheit bzw. laut Gesetz über das Programm zum Schutz der Teilnehmer an einem Strafverfahren bzw. der Helfer des Justizwesens zusammenarbeiten. Der Mauterheber und der Mautdienstleister sowie die zur Mautkontrolle berechtigten Organisationen müssen ihre aufgrund dieses Gesetzes betriebene Tätigkeit so betreiben, dass eine geheime Informationssammlung bzw. der Einsatz verdeckter Mittel nicht ausgeschlossen ist bzw. nicht unmöglich gemacht wird.

Gemäß Absatz 10 MautG dürfen das Gericht, die Staatsanwaltschaft, die Ermittlungsbehörde, die Stelle, die das Ermittlungsverfahren durchführt, die Stelle, die interne Aufgaben der Verbrechenverhütung und -aufdeckung im Sinne des Polizeigesetzes wahrnimmt, die Stelle zur Terrorismusbekämpfung, die nationalen Sicherheitsdienste nach Maßgabe des Gesetzes, sowie die nationale Steuer- und Zollverwaltung zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben die Mauterhebungsmerkmale der auf dem mautpflichtigen Straßenabschnitt fahrenden Fahrzeuge (insbesondere den Ort und Zeitpunkt der Straßenbenutzung sowie das Kennzeichen und die bei der Bestimmung der Mauthöhe wesentlichen Parameter des Fahrzeugs oder Lastzugs) durch Inanspruchnahme des E-Maut-Systems überwachen bzw. Daten von dort speichern.

Aufgrund § 26 Absatz 11 MautG müssen der Mauterheber und der Mautdienstleister – mit Ausnahme der im Gesetz über die Dienste für nationale Sicherheit festgelegten Datenübermittlung und Dateneinsicht – den betroffenen nationalen Sicherheitsdienst über Datenanforderungsersuchen informieren, die als Verschlussachen angesehen werden und die Kraftfahrzeuge des Sicherheitsdienstes berühren. Die Art und die Verfahrensordnung der elektronischen Realisierung der Informationserteilung sind in der Kooperationsvereinbarung zwischen Mauterheber, Mautdienstleister und das Aufsichtsorgan festzuhalten.

Aufgrund § 26 Absatz 12 MautG sind die vom Verantwortlichen verarbeiteten Daten dem Zentralamt für Statistik – im Einklang mit § 28 des Gesetzes Nr. CLV von 2016 über amtliche Statistiken (im Weiteren: Statistikgesetz bzw. StatG) bei vorherigem Nachweis des statistischen Zwecks, in dem dazu notwendigen Umfang – kostenlos zu statistischen Zwecken, auf eine zur individuellen Identifikation geeignete Weise zu übergeben und sie können vom Zentralamt für Statistik zu statistischen Zwecken verwendet werden.

Bei einer missbrauchsverdächtigen Transaktion (insbesondere, doch nicht ausschließlich, wenn bei einer Zahlung mit Bankkarte der Inhaber der Bankkarte später in Verbindung mit der Zahlung mit Bankkarte eine Reklamation bei der kontoführenden Bank einreicht) können zur vollständigen Prüfung der Umstände der Transaktion die in Verbindung mit der Transaktion von der NMGD AG ausgestellte Rechnung und die darauf stehenden Daten (Kunden-ID, Steuer-ID, Kontonummer,

Name und Rechnungsanschrift) an den eine bargeldlose Zahlung gewährenden Online-Dienst – den jeweiligen Betreiber der Online-Bezahloberfläche, gegenwärtig die OTP Mobil Szolgálatató Kft. – übergeben werden. Die in die Untersuchung einbezogenen Sachbearbeiter des Adressaten der Datenübermittlung sind bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der gesamten Prüfung zur Verarbeitung der Rechnungsdaten berechtigt. Bei einer missbrauchsverdächtigen Transaktion ist bei der entsprechenden Ermittlungsbehörde Anzeige zu erstatten, bei der in Verbindung mit dem von der/den Transaktion(en) beteiligten Nutzer die von der NMGD AG verarbeiteten Daten zur Durchführung der Ermittlungen vollständig an die Ermittlungsbehörde übergeben werden dürfen. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage der Datenübermittlung das – mit einem Test zur Interessenabwägung untermauerte – berechnete Interesse der NMGD AG, dass in Verbindung mit der missbrauchsverdächtigen Transaktion für Schäden außerhalb ihres Interessenbereichs gegenüber dem Geschädigten (Inhaber der Bankkarte) keine Haftung übernommen werden muss.

**Die in dieser Information zur Datenverarbeitung enthaltenen personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen nicht an Dritte weitergegeben.**

## **II. Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und Rechtsbehelfsmöglichkeiten**

### **Der betroffenen Person in Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehende Rechte**

Die Gesellschaft kommt dem Antrag der betroffenen Person auf Ausübung ihrer Rechte im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags nach, es sei denn, diese Frist wird angesichts der Komplexität oder der Zahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert.

Der betroffenen Person stehen im Hinblick auf die vorliegende Datenverarbeitung die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Information und Zugang:** aufgrund dessen die betroffene Person das Recht hat, von der Gesellschaft eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie das Recht auf Zugang:
  - zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten,
  - zu den Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
  - zu den Verarbeitungszwecken,
  - zu den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, denen die Gesellschaft die personenbezogenen Daten mitgeteilt hat oder noch mitteilen wird,
  - falls möglich zu der geplanten Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, zu den Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
  - zu den Informationen, dass die betroffene Person von der Gesellschaft die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten verlangen und der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten widersprechen kann,
  - zu Auskünften über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
  - zu allen verfügbaren Informationen, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden,
  - zu Informationen über die Tatsache einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling), die in diesen Fällen angewandte Logik sowie die Bedeutung einer solchen Verarbeitung und ihre voraussichtlichen Folgen für die betroffene Person.
- **Recht auf Berichtigung:** Die betroffene Person hat das Recht, von der Gesellschaft ohne unbegründeten Verzug die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener

Daten zu verlangen. Des Weiteren hat sie das Recht, die Ergänzung ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten – unter anderen über eine ergänzende Erklärung – zu verlangen.

- **Das Recht auf Löschung** kann der Verantwortliche hinsichtlich der vorliegenden Datenverarbeitung aufgrund von Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b DSGVO nicht geltend machen, da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer Aufgabe erfolgt, die in Ausübung einer Verpflichtung nach dem Recht eines Mitgliedstaats durchgeführt wird.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** aufgrund dessen die betroffene Person das Recht hat, von der Gesellschaft die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten,
  - die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person hat die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt,
  - die Gesellschaft benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
  - die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** aufgrund dessen die betroffene Person das Recht hat, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie der Gesellschaft bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die Gesellschaft zu übermitteln.
- **Recht auf Widerspruch:** aufgrund dessen die betroffene Person zu jeder Zeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen kann in dem Fall, dass die Datenverarbeitung zur Geltendmachung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten notwendig ist. Die Gesellschaft stellt die Verarbeitung aufgrund eines Widerspruchs nicht ein, wenn die Verarbeitung durch zwingende schutzwürdige Gründe gerechtfertigt ist, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder mit der Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zusammenhängen.

### **Rechtsbehelfsmöglichkeiten der betroffenen Person im Hinblick auf die vorliegende Datenverarbeitung**

Wenn Sie die Art und Weise, wie der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, beanstanden, empfehlen wir Ihnen, sich zunächst mit einer Beschwerde an die Gesellschaft unter den am Anfang dieser Information angegebenen Kontaktmöglichkeiten oder an den Datenschutzbeauftragten zu wenden. Wir prüfen Ihre Beschwerde in jedem Fall und tun alles dafür, sie entsprechend zu bearbeiten. Wenn Sie trotz Ihrer Beschwerde weiterhin die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft beanstanden oder keine Beschwerde bei uns einlegen möchten, stehen Ihnen die folgenden Rechtsbehelfsmöglichkeiten zu:

#### Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Unbeschadet sonstiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe hat jede betroffene Person das Recht, bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (nachstehend „Aufsichtsbehörde“ genannt) eine Beschwerde einzureichen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Gesellschaft oder ein in ihrem Auftrag tätiger Auftragsverarbeiter durch ihre/seine Handlungen oder Unterlassungen einen Rechtsverstoß begangen hat oder zu begehen droht.

#### **Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:**

Sitz: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Postanschrift: 1363 Budapest, Pf. 9.

Telefonnummer: +36 1/391-1400

Telefax: +36 1/391-1410

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Gesellschaft oder den von der Gesellschaft in Anspruch genommenen Auftragsverarbeiter:

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines verfügbaren verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs, einschließlich des Rechts auf Beschwerde, bei einer Aufsichtsbehörde das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte in Verbindung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Die Entscheidung im Prozess liegt in der Zuständigkeit des Gerichtshofs. Die betroffene Person kann entscheiden, ob der Prozess bei einem, nach ihrem Wohnsitz oder ihres Aufenthaltsortes zuständigen Gerichtshof eingeleitet wird.

Die Liste der Gerichtshöfe ist unter der Webadresse <https://birosag.hu/torvenyszek> zu erreichen.

Die vorliegende Information zur Datenverarbeitung ist ab dem 27 Februar 2024 gültig.

**Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG**